
Der Beitrag von Evaluation zur Bewältigung der Corona-Krise am Beispiel einer Befragung von Kund*innen der Lebenshilfe Oberösterreich

Petra Wagner & Daniela Kirchsteiger

**FH Oberösterreich, Studiengang Soziale Arbeit
Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften**

**DeGEval-Tagung: Session A6 "Wandel der Evaluation" am
16.09.2021**

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS



**UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA**

Inhalt des Vortrags

- (1) Kontext der Evaluationsstudien**
- (2) Ziele der Evaluationsstudien**
- (3) Methodisches Vorgehen**
- (4) Ergebnisse der Evaluation**
- (5) Diskussion der Ergebnisse**



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Kontext der Evaluationsstudien Lebenshilfe Oberösterreich

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

Angebote der Lebenshilfe OÖ

Fähigkeitsorientierte Angebote für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in 41 Werkstätten

- **Handwerkliche Arbeiten: Tischler- und Tonarbeiten**
- **Gartenarbeiten**
- **Kreatives Gestalten**
- **Dienstleistungsarbeiten: Verpackungstätigkeiten**
- **Verkauf und Service in Shops, Hofläden und Cafés**
- **Psychosoziale Angebote**

Angebote der Lebenshilfe OÖ

**Wohnplätze für Menschen mit intellektueller
Beeinträchtigung in 56 Wohneinrichtungen**

- **Voll-betreutes Wohnen**
- **Teil-betreutes Wohnen**
- **Mobil-betreutes Wohnen**

Leitbild der Lebenshilfe OÖ

Grundlage liefert die UN-Behindertenrechtskonvention.

- **Gleichberechtigtes Zusammenleben**
- **Teilhabe am Arbeitsprozess**
- **Inklusion in die Gesellschaft**
- **Chancengleichheit**

Ziele der Lebenshilfe OÖ

Unterstützung von intellektuell
beeinträchtigten Menschen und deren
Angehörigen in der Verbesserung der
Selbstbestimmung und **Lebensqualität**.



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Ziele der Evaluationsstudien

Ziele der Evaluationsstudien

- **Formative Evaluation**
- **Prozess- bzw. Zwischenevaluation**
- **Prozessoptimierung während der Covid-19-Lockdowns**



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Methodisches Vorgehen

Datenerhebung

Schriftliche Befragungen der **Kund*innen/Beschäftigten** sowie **deren Angehörige** in den Einrichtungen der Lebenshilfe OÖ in der Region Innviertel.

- **4 Wohneinrichtungen**
- **5 Werkstätten**

Der Fragebogen für die **Kund*innen/Beschäftigten** wurde in einfacher Sprache verfasst.

Datenerhebung

	Studie 1	Studie 2
Bezugsrahmen zu Covid-19-Lockdowns	Lockdown 1	Lockdown 2
Zeitlicher Bezugsrahmen der Evaluation	März - Mai 2020	November 2020 - März 2021
Zeitpunkt der Befragung	September 2020	März 2021
Institutionelle Rahmenbedingungen	Werkstätten - geschlossen	Werkstätten im Notbetrieb

Fragestellungen in beiden Studien

- Wie war die *Stimmungslage* während der Covid-19-Lockdowns **bei den Beschäftigten** und **deren Angehörigen**?
- Wie wurde der *Unterstützungsbedarf* in der Betreuung **von den Angehörigen** während der Covid-19-Lockdowns gesehen?

Fragestellungen zu Lockdown 1

- Welche Auswirkungen hat der Lockdown auf die **Gesundheit der Beschäftigten**?
- Wie schauten die **Kontaktmöglichkeiten der Beschäftigten** aus?
- Wie informiert fühlten sich **die Angehörigen**?

Fragestellungen zu Lockdown 2

- Welche *Veränderungen* nahmen **die Beschäftigten** aufgrund der gesetzten Maßnahmen der zwischen Lockdown 1 und Lockdown 2 wahr?
- Wie sahen die aktuellen *Zufriedenheitswerte der Angehörigen* aus?

Stichprobe

	Beschäftigte	Angehörige
Grundgesamtheit	307	237
Studie 1: Teilnehmer*innen	150	115
Studie 2: Teilnehmer*innen	105	56
Studie 1: Rücklaufquote	49%	49%
Studie 2: Rücklaufquote	34%	23%

**Geschlechtsverteilung bei den Beschäftigten: 46 % Frauen
54 % Männer**

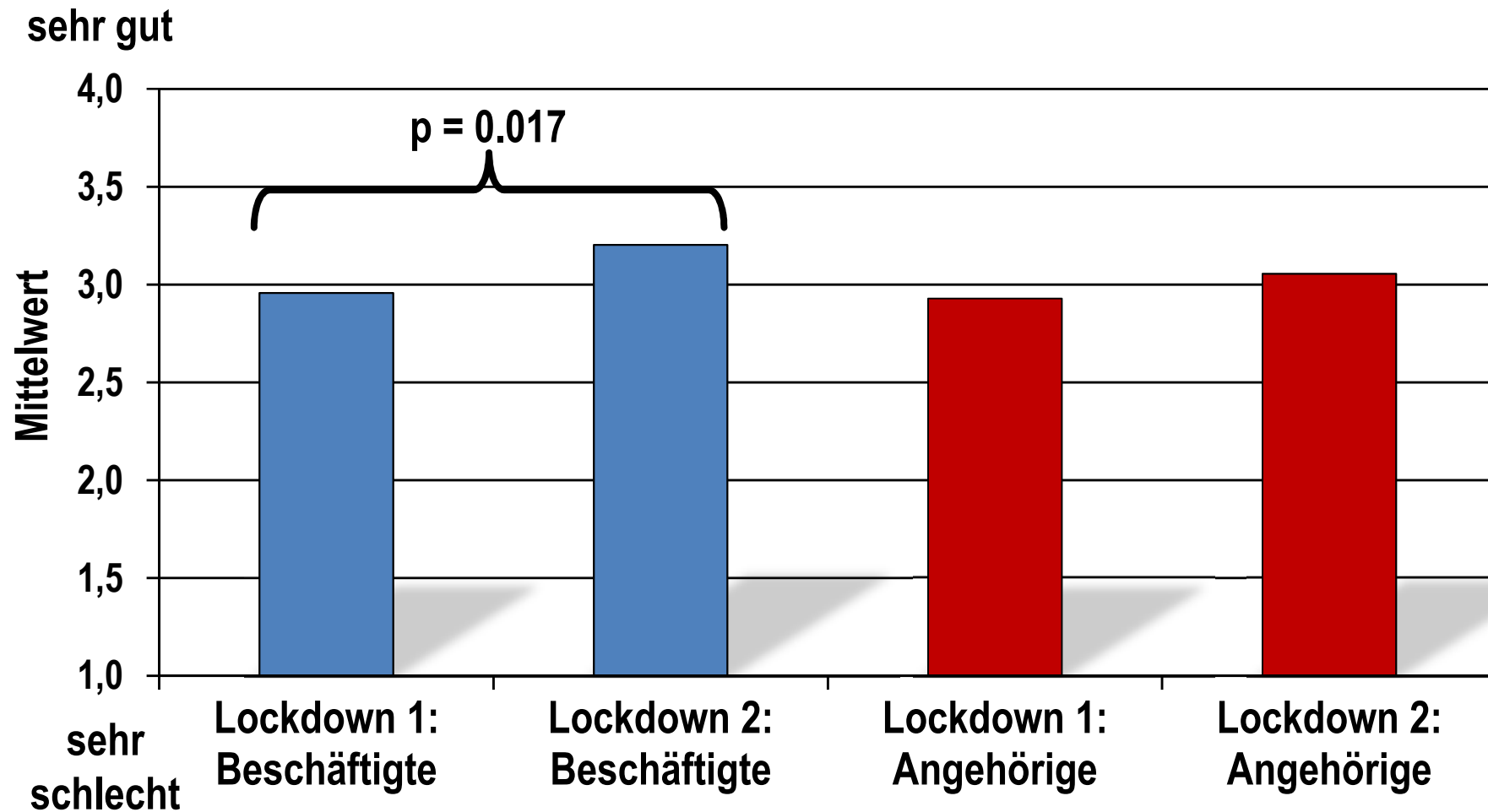
Durchschnittsalter der Beschäftigten: 39.51 Jahre (SA = 13.46)



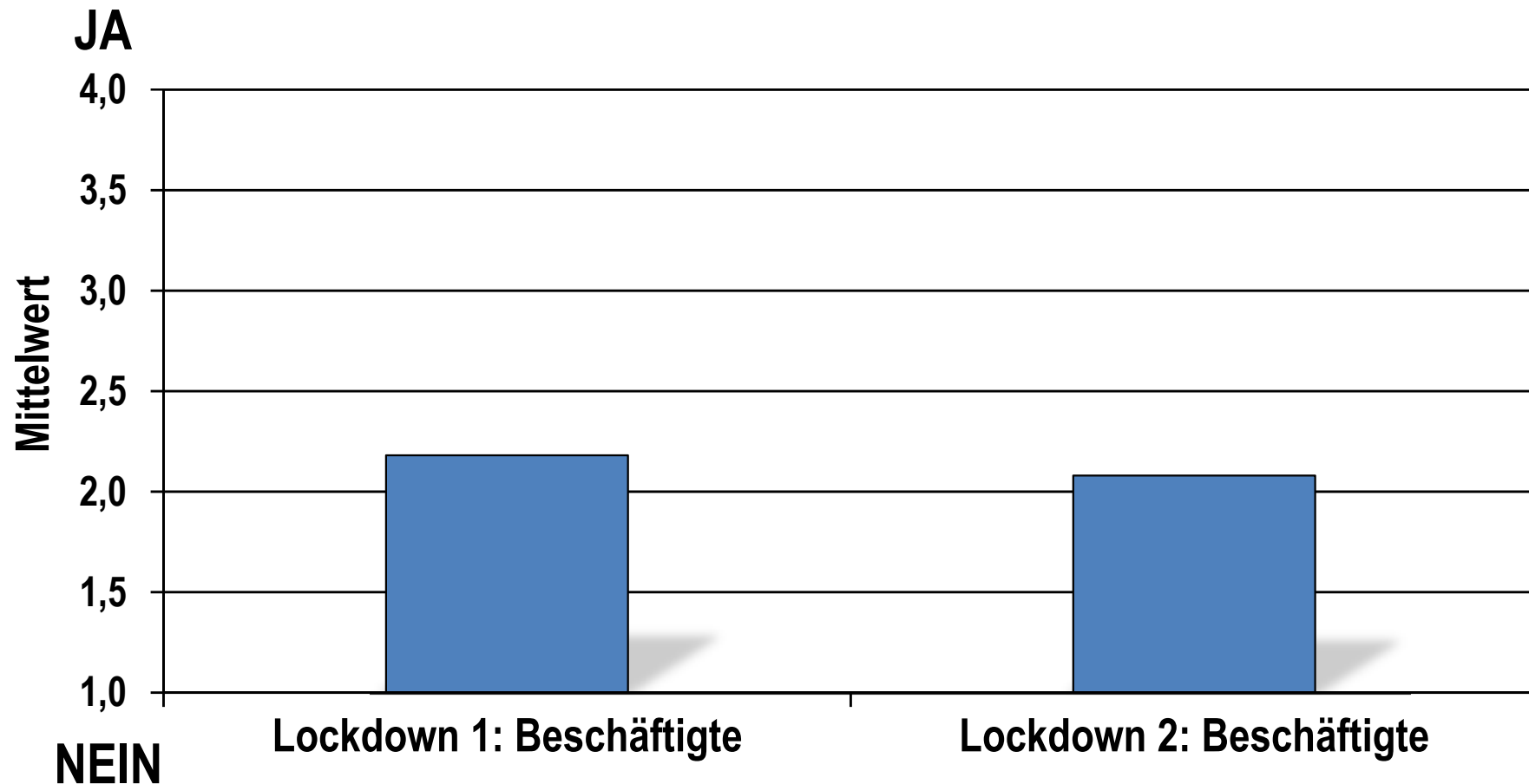
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Evaluationsergebnisse Lockdown 1 und 2

Allgemeine Stimmungslage während der Covid-19-Lockdowns

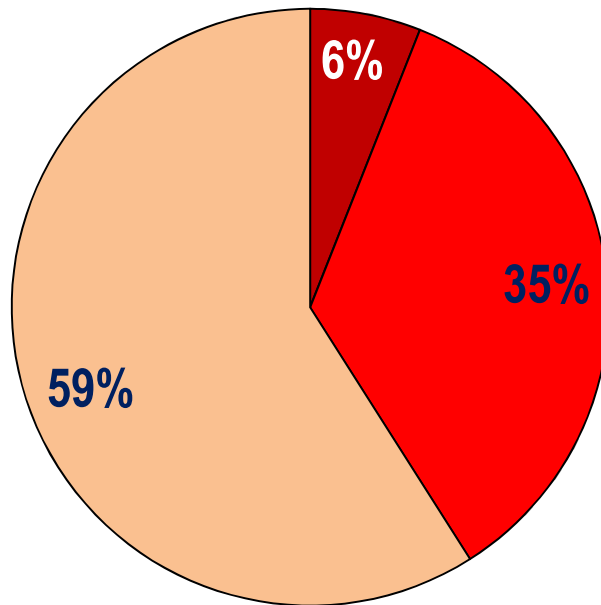


Angst vor dem Virus während der Covid-19-Lockdowns

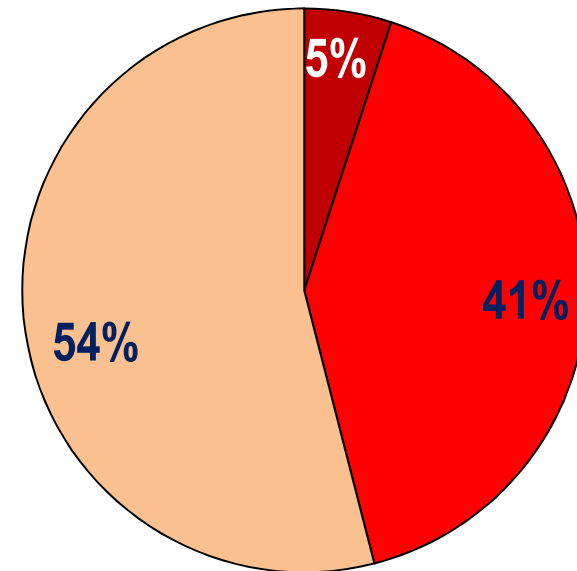


Unterstützungsbedarf der Angehörigen bei der Betreuung während der Covid-19-Lockdowns

Lockdown 1



Lockdown 2



■ JA, UNBEDINGT ■ JA, MANCHMAL ■ NEIN

■ JA, UNBEDINGT ■ JA, MANCHMAL ■ NEIN

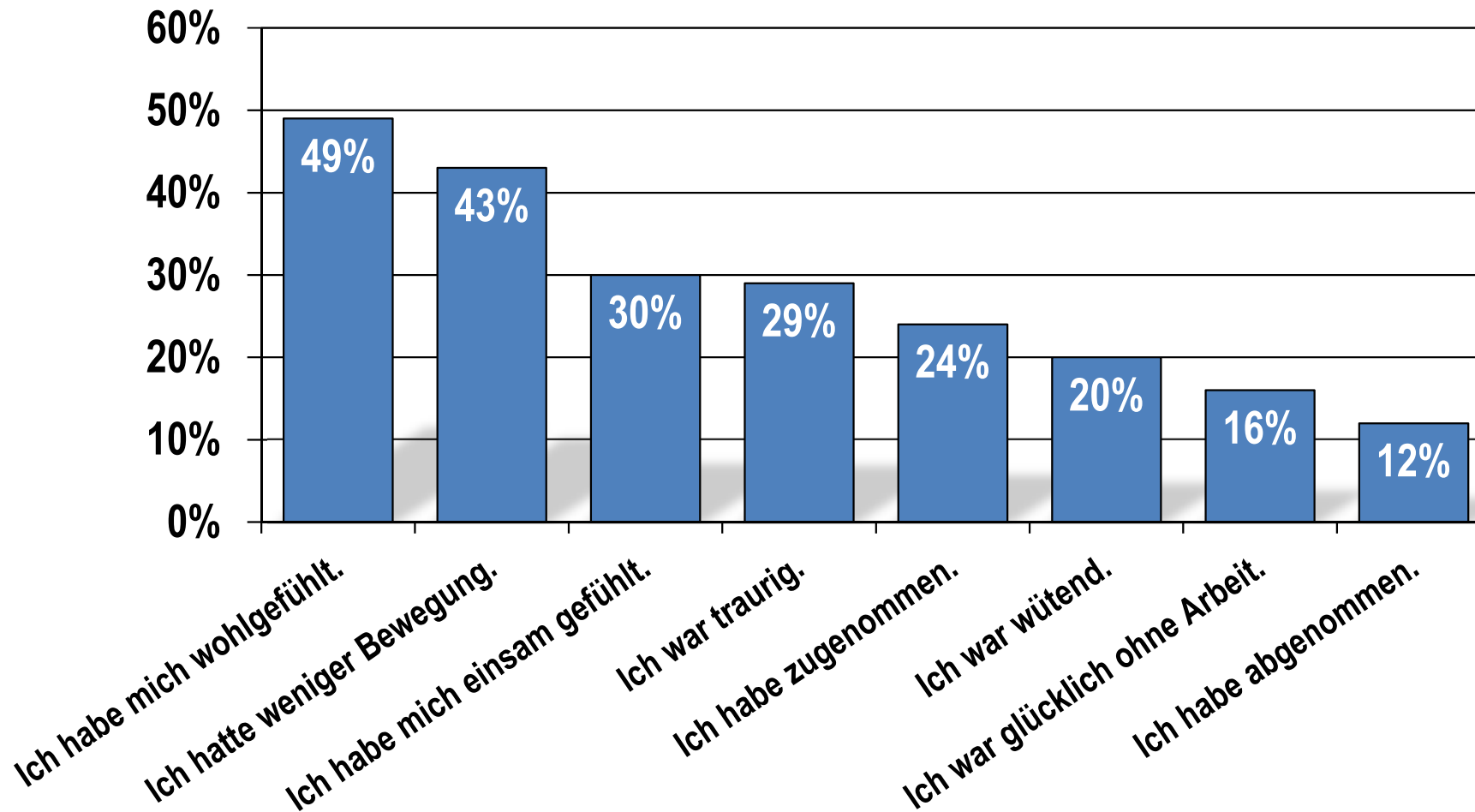


UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

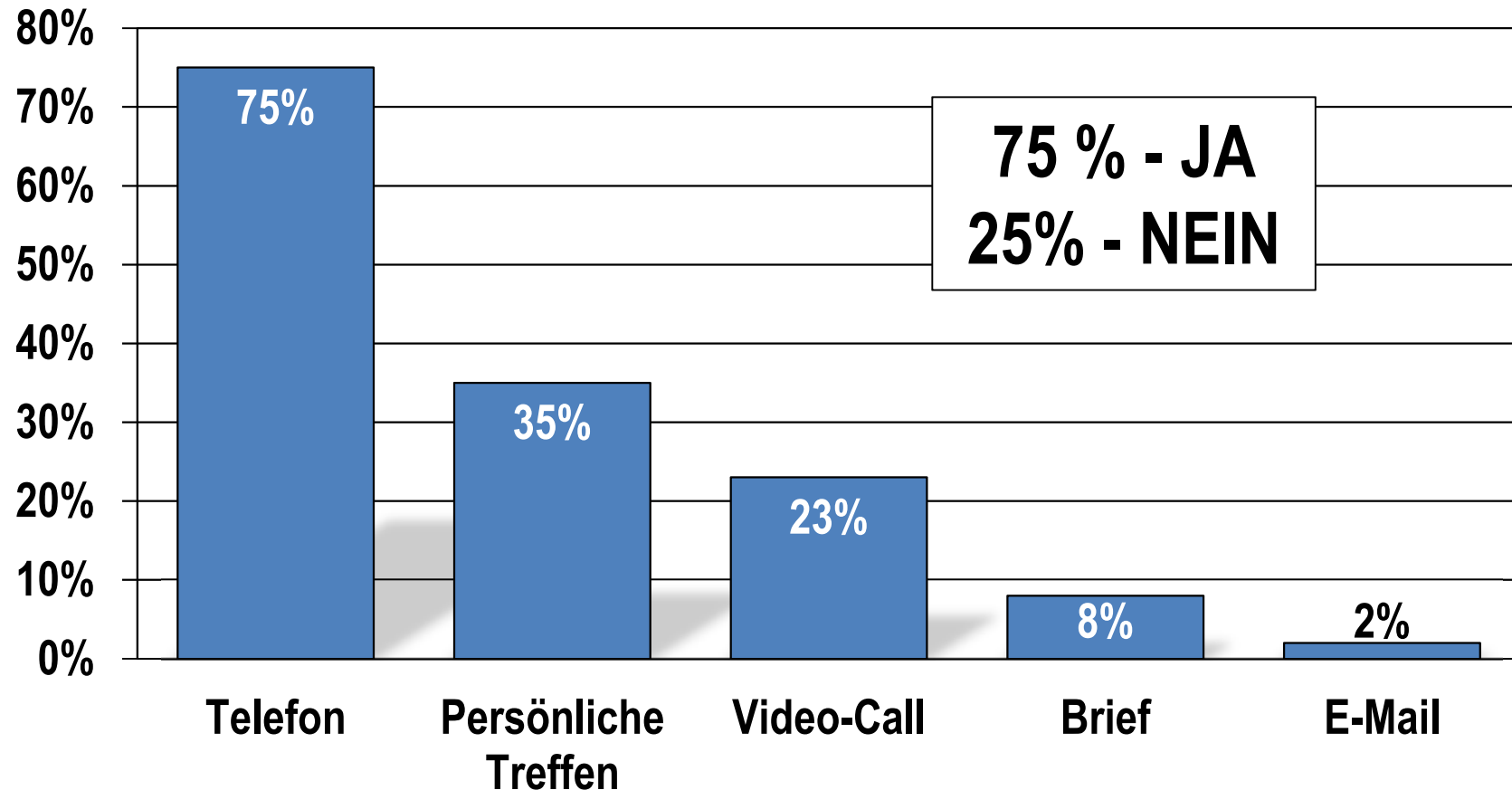
Evaluationsergebnisse

Lockdown 1

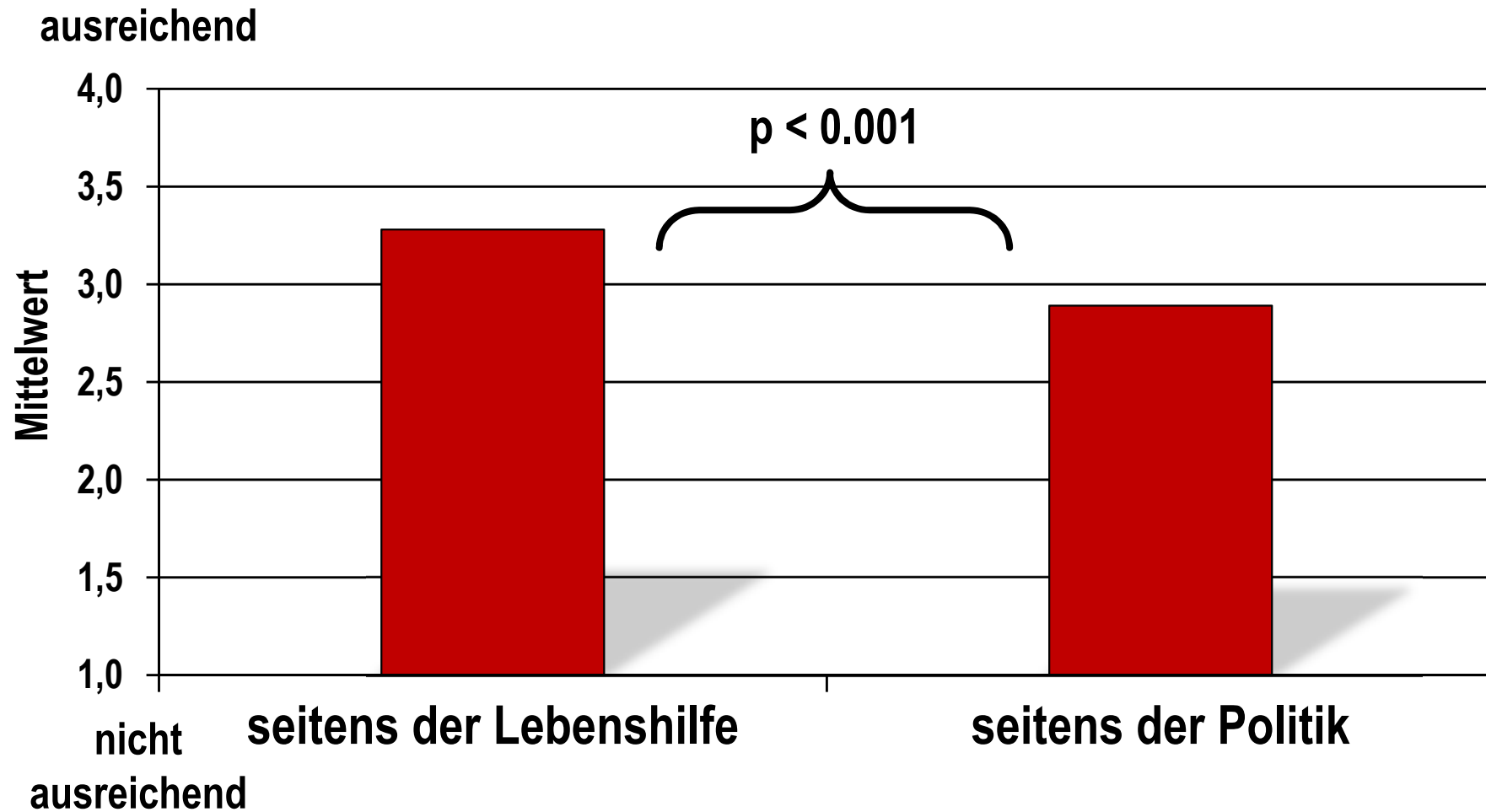
Auswirkungen des Lockdowns auf die Gesundheit der Beschäftigten



Kontaktmöglichkeiten der Beschäftigten



Wie haben sich die Angehörigen informiert gefühlt?

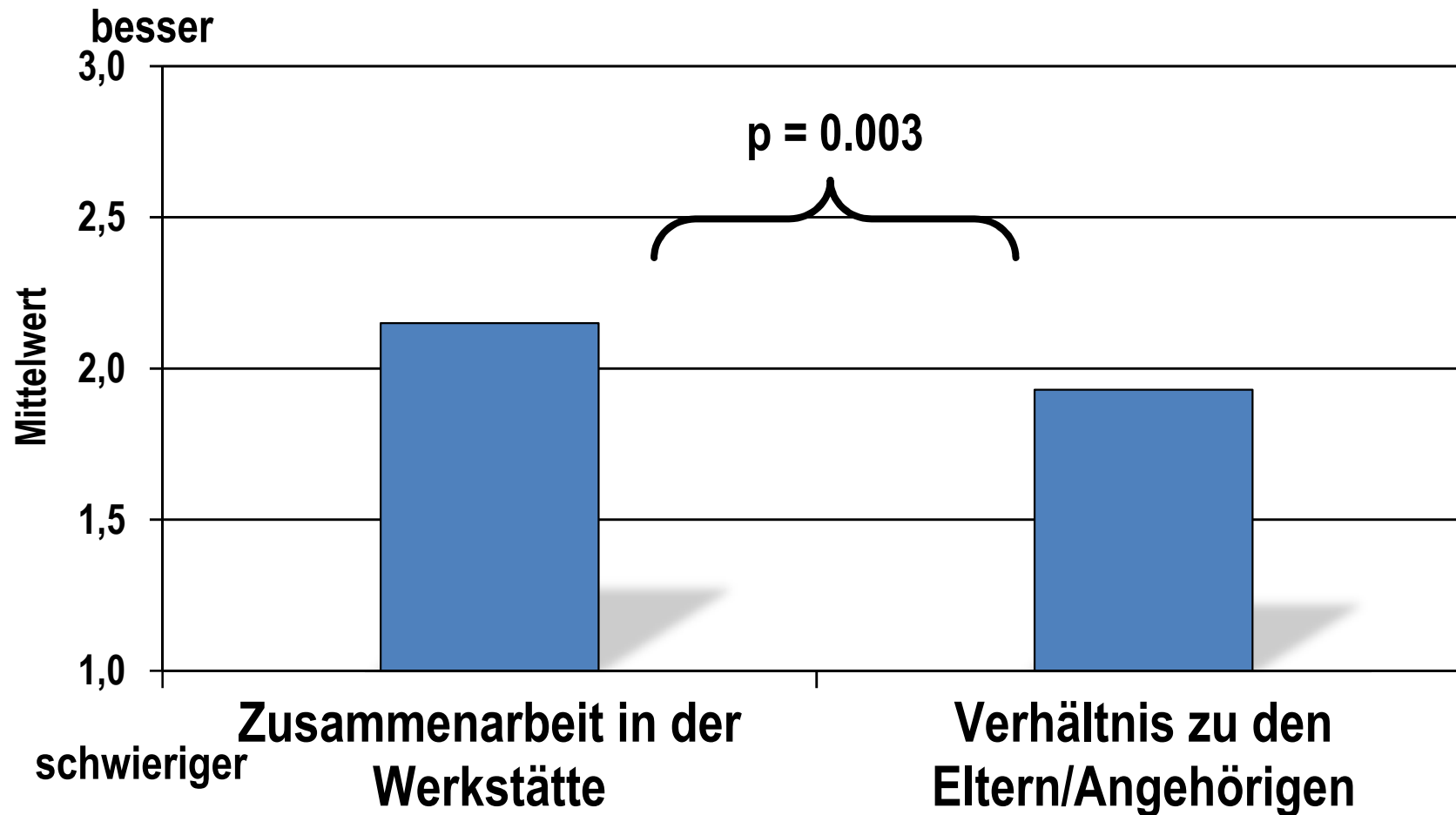




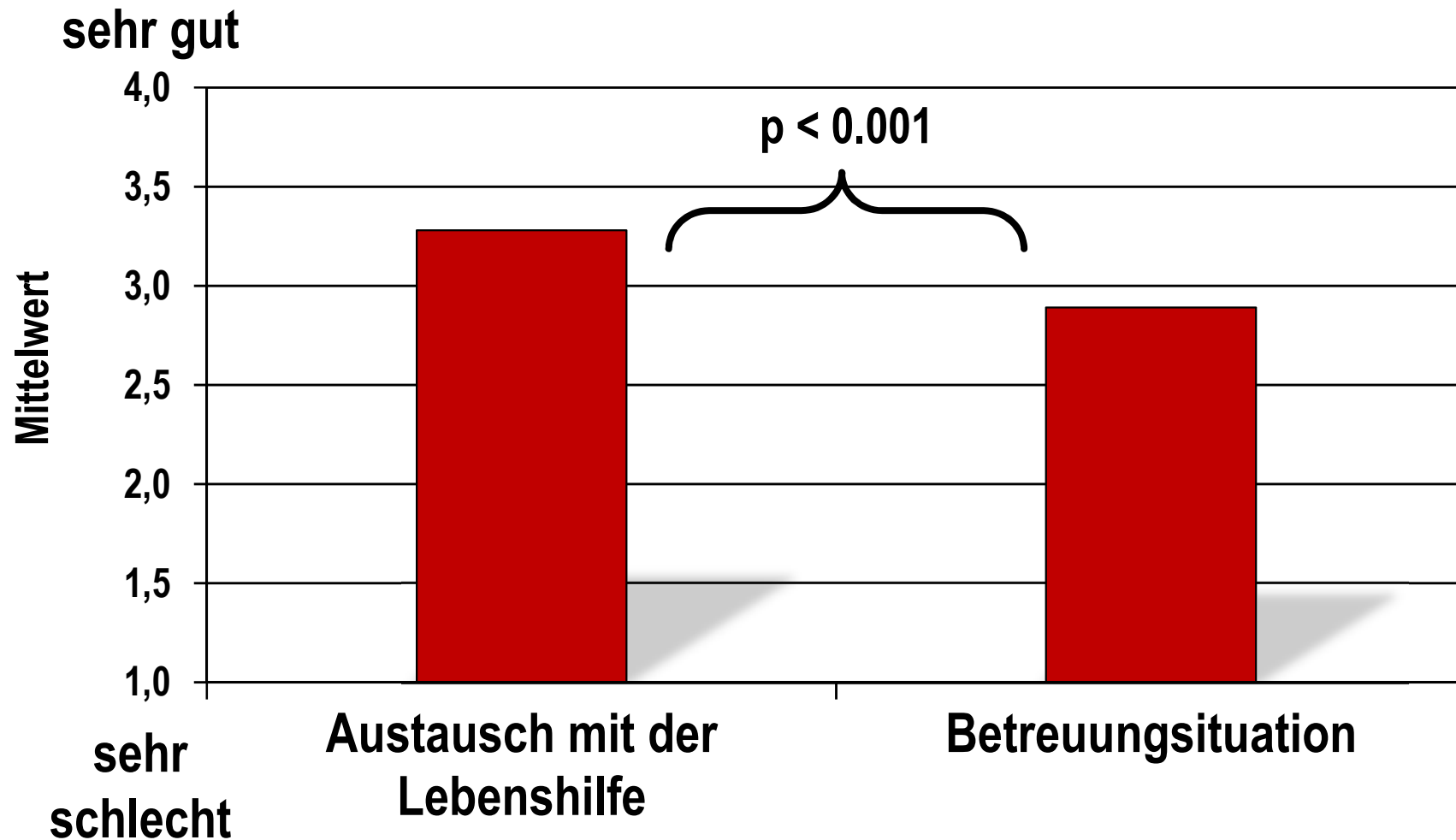
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Evaluationsergebnisse Lockdown 2

Wahrgenommene Veränderungen der Beschäftigten im Notbetrieb



Zufriedenheit der Angehörigen





UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Diskussion der Ergebnisse

Nutzen der Evaluation

Die Lebenshilfe OÖ setzte basierend auf den Ergebnissen von Studie 1 gezielte Maßnahmen, die in der Lockdown-Phase 2 während des Notbetriebs umgesetzt wurden.

Herausforderungen

Kontaktbeschränkungen während der Covid-19-Lockdown-Phasen erschwerten ganz generell Paper-Pencil-Befragungen.

Herausforderungen lagen im Kontext der Zielgruppe der Beschäftigten der Lebenshilfe OÖ.

Es gab forschungsmethodische Herausforderungen aufgrund der mangelnden Planbarkeit während der Covid-19-Lockdown-Phasen.



Prof. (FH) PD Mag. Dr. Petra Wagner
Studiengang Sozialarbeit
Fakultät für Medizintechnik und
Angewandte Sozialwissenschaften
Garnisonstraße 21/4020 Linz
e-mail: petra.wagner@fh-linz.at